

Informationsvorlage 008/2019

öffentlich

TOP: Abschlussbericht des Projektes KiW

Beratungsfolge	Sitzungstag	TOP
Kulturausschuss	31.01.2019	

☐	Einbeziehung des Senioren- und/oder	☐	Behindertenbeirats
--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------

Sachstandsbericht:

Abschlussbericht KiW - Kultur in Weißenfels

Zusammenfassung:

Die Stadt Weißenfels besitzt mit ihren vier großen Museen (Museum im Schloss Neu-Augustusburg, Heinrich-Schütz-Haus, Gustav-Adolf-Ausstellung im Geleitshaus, Novalis-Gedenkstätte) Bildungs- und Kultureinrichtungen, die deren Geschichte sowie die europäischen Bezüge des einzelnen Hauses erlebbar machen.

Von Mai 2016 bis 31.12.2018 wurde die Vermittlung der Bildungsinhalte der genannten Museen mithilfe einer professionellen Koordinationsstelle in Form des Projekts „Kultur in Weißenfels“ (KiW) professionalisiert und koordiniert.

Gesamtbilanz 2016 bis 2018:

In den Jahren 2016 bis 2018 haben die Mitarbeiter des Projektteams zusammen mit den externen Vermittlern insgesamt 6.510 Besucher in den Museen und anderen Einrichtungen betreut. Dabei wurden 273 Führungen und andere museumspädagogische Aktionen durchgeführt.

Die Einführung eines Kombitickets im Juli 2017 führte dazu, dass insgesamt 6.426 Besuche in den Weißenfelser Museen, mit diesem Ticket registriert wurden.

Besucherstatistik KiW 2016 bis 2018

Jahr	Erwachsene	Kinder	Führungen/Aktionen
2016	129	664	48
2017	1157	1897	117
2018	1907	1156	108
	2691	1917	
Gesamt		6510	273

Statistik Kombiticket 2017/2018

	2017	2018	
Museum Weißenfels Schloss Neu-Augustusburg	1855	2944	
Heinrich-Schütz-Haus	374	620	
Geleitshaus	182		
Novalisgedenkstätte	235	216	
Gesamt	2646	3780	6426

Formulierte Hauptziele des Projekts/Meilensteine:

- I. Weiterentwicklung der kulturellen Bildungsangebote (altersübergreifend)
- II. Einheitliche zentralorganisierte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- III. Häuserübergreifendes Marketing der Weißenfelser Museen
- IV. Gemeinsame Erweiterung/Erschließung der Bereiche Nachwuchs und For-

- schung
- V. Erweiterung der Zielgruppen und Angebote in Richtung kulturelle Vielfalt, Integration und Inklusion

Ergebnisse:

- Erstellung von Konzeptionen und Handreichungen
- Entwicklung eines einheitlichen Corporate Designs (CD) „KiW - Kultur in Weißenfels“ als mögliche Dachmarke der Weißenfelser Museen
- Herstellung und Handling einer gemeinsamen Informationsbroschüre der vier Weißenfelser Museen
- Einführung eines gemeinsamen Kombitickets für die Weißenfelser Museen
- Einheitliche Präsenz des gemeinsamen Bildungsangebotes der Museen auf der Website der Stadt Weißenfels
- Etablierung des Social Media Auftritts auf Facebook und Instagram
- Aufbau eines externen Vermittler-Pools und Schulungen sowie Schulung und Anleitung dieser Vermittler
- Erstellung von Querverweisen der Museen untereinander in Form von digitalen Bildschirmpräsentationen
- Entwicklung von Begleitprogrammen zu aktuellen Sonderausstellungen
- Entwicklung von Museumskoffern und didaktischem Material
- Professionalisierung der Vermittlungsarbeit
- Unterstützung des Heinrich-Schütz-Hauses und des Museum Weißenfels Schloss Neu-Augustusburg durch Sachmittel (Ausbau Kostüm- und museumspädagogischer Fundus, Hands-on-Objekte, Modernisierung der Musikwerkstatt im HSH)
- Durchführung von Schulstunden bzw. themenbezogenen Sonderführungen außerhalb der Angebote
- Anbindung der Weißenfelser Veranstaltungen an das kulturelle Bildungsangebot der Weißenfelser Museen
- Einrichtung, Pflege und Überwachung eines gemeinsamen Buchungskalenders
- Besucherberatung und -betreuung
- Ausbau der Kooperation mit Schulen und Kindertagesstätten
- Erweiterung der Zielgruppen und Angebote in Richtung kulturelle Vielfalt und Integration
- Die Prüfung bereits vorhandener sowie die Planung und Umsetzung von Möglichkeiten zur Barrierefreiheit in den vier Weißenfelser Museen
- Angebote in Leichter Sprache (Führungen, Broschüre Heinrich-Schütz-Haus)

Ausblick/Nachhaltigkeit:

- Entwickelte Konzepte werden weiter genutzt und fortgeschrieben
- „KiW – Kultur in Weißenfels“ zukünftig als Dachmarke der Weißenfelser Museen denkbar
- Eingeführte und produzierte Produkte wie Kombiticket und Informationsbroschüre werden beibehalten
- Vermittlerpool wird aktiv in die Museumspädagogik der Häuser eingebunden und die Vermittlungsarbeit weiterhin durchführen bzw. das Stammpersonal un-

- terstützen
- Öffentlichkeitsarbeit im Social-Media-Bereich wird zentral weiterhin koordiniert und weitergeführt
- Einzelne Veranstaltungsformate werden auch weiterhin häuserübergreifend geplant und koordiniert (Museumstag/-nacht, Tag des offenen Denkmals usw.)
- Vernetzung der Häuser untereinander zukünftig weiterhin gewährleistet

Brückner, Kulturamtsleiter